

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteht
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mk. 15 Pfennig.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 152.

Winnenden, Samstag den 30. Dezember

1899.

Abonnements-Einladung.

Das „Volks- und Anzeigebblatt“ bereitet sich vor, die Schwelle eines weiteren Jahres zu überschreiten; aber nicht allein will es den Schritt thun, sondern in möglichst zahlreicher Gesellschaft lieber Freunde und Gönner, treuer und eifriger Leser und aller Derer, die es werden, die einmal einen Gang mit ihm versuchen wollen.

Daselbe wird sich bemüht halten, immer das Neueste und Interessanteste auf allen Gebieten des täglichen Lebens, politischer Ereignisse und sonstiger Vorkommnisse zu bringen; insbesondere wird es auch den lokalen und schwäbischen Verhältnissen stets Rechnung tragen und nicht verfehlen, die neuesten Handelsnachrichten mitzuteilen.

Auch wird dem Blatte für das Jahr 1900 wieder ein

Wand-Notiz-Kalender

welcher zugleich die Märkte der Umgegend enthält, u. z. für jeden Abonnenten gratis, beigelegt.

Aufnahmen von Anzeigen, wenn sie rechtzeitig eintreffen, werden auf das Prompteste besorgt und haben bei der bedeutenden, sich immer mehr steigenden Verbreitung des Blattes die beste Wirkung; den amtlichen Bekanntmachungen, sowohl von sämtlichen Staatsstellen als den Gemeinden, wird alle Aufmerksamkeit zugesichert.

Die Spalten unseres Blattes halten wir für jede Einsendung, die nicht als Anzeige betrachtet werden kann, und uns für das Interesse unserer Leser passend erscheint, gratis offen.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich in Winnenden bei der Expedition 90 S., durch die Post bezogen 1 Mk 15 S und nehmen Bestellungen außer unsern bekannten Herren Agenten sämtliche Postämter und Postboten in- und außerhalb des Oberamtsbezirks, sowie die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein und bittet zugleich um rechtzeitige Aufgabe desselben, damit die Blätter in gewohnter Regelmäßigkeit in die Hände der verehrlichen Leser gelangen.

Winnenden im Dezember 1899.

Die Redaktion und Expedition des Volks- und Anzeigebblattes.

Herzl. Gratulation zum Jahreswechsel

erlauben wir uns an dieser Stelle allen unseren geehrten Lesern, Geschäftsfreunden, Mitarbeitern und sonstigen Gönnern zu entbieten mit der freundlichen Bitte, unser auch im neuen Jahr gerne erinnern zu wollen.

Redaktion und Expedition des
Volks- und Anzeigebblattes, Winnenden.

Winnenden.

Zur Feier der Jahrhundertwende

werden in der Silvesternacht die Glocken der Stadtkirche geläutet und zwei Verse eines Chorals vom Thurme geblasen werden.
Den 28. Dezbr. 1899. Stadtschultheißenamt: Hiemer.

Winnenden.

Neujahrskarten
Wilh. Otto, Buchbinder.

empfehl

Sanweiler. Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des + Jakob Wagner, Weingärtners hier, bringen die hienach beschriebene Liegenschaft am

Samstag den 30. ds. Mts.,
vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus in Sanweiler im ersten und letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

13 a 87 qm	ob der Linserhalbe oder am neuen Weg, neben Ziegler Bader und Ernst Schäfer von hier,	angekauft zu	600 Mk.
16 " 92 "	im langen Gewänd,	angekauft zu	800 Mk.
21 " 49 "	in der Wölle,	angekauft zu	1000 Mk.
13 " 77 "	Baumwiese unterm Holzberg,	angekauft zu	380 Mk.
9 " 48 "	Acker unterm Holzberg,	angekauft zu	225 Mk.
22 " 60 "	Weinberg im Holzberg,	angekauft zu	910 Mk.
23 " 70 "	Acker und Wiese in der Biehränke,	angekauft zu	750 Mk.
13 " 03 "	unterm Holzberg in Geltner,	angekauft zu	303 Mk.

Den 29. Dezember 1899.

Teilungsbehörde:
Schubert Widmann.

Wir bringen zur Kenntnis, daß wir vom 1. Januar 1900 an bis auf weiteres

Anlehen mit 3monatl. Kündigung zu 4⁰/₀
" " kürzerer " " 3¹/₂⁰/₀

verzinsler:

Bank für Gewerbe & Landwirtschaft Winnenden,
eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftung.

Meine verehrten Kunden, Freunde und Bekannte bitte ich, meinen
Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahr

auf diesem Wege entgegenzunehmen und sich meiner freundlichst erinnern zu wollen.

August Hespeler

in Firma C. J. Hespeler,
 Manufaktur-, Kurz- und Modewaren,
Winnenden.

Winnenden.

Das Weihnachtsspiel

der Kinder der Paulinenpflege wird auch diesmal wieder und zwar am

Neujahrsfest, nachmittags 4 Uhr
 im Saal des evangelischen Vereins gehalten.

Eintrittskarten, I. Platz 50 S., II. Platz 20 S., sind zu haben bei Herrn Siebmacher Btz.

Eine besondere Vorstellung für die Schulkinder findet am Samstag den 30. Dezember, abends 1/2 5 Uhr statt.

Winnenden.

Auf Sylvester, sowie zu Neujahrs Geschenken geeignet empfiehlt zu billigsten Preisen:

**feinste Punsch-Essenz,
 Arak, Cognak, Rum,**

mehrere Sorten feine und feinste

Liköre,

offen und in Flaschen,

**Citronen, Orangen, Vanille,
 Chocolate, Thee u. s. w.**

Jul. Volz, Conditior.

Singkranz  Winnenden.

Zu der am

1. Januar, von abends 6 Uhr ab
 im Gasthof zum „Hirsch“ stattfindenden

Weihnachts-Feier

(keine Gabenverlosung) gestatten wir uns die verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst einzuladen.

Eintritt 50 Pfennig.

Der Ausschuss.

Winnenden.

Tanz- und Anstandsunterricht.



Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit die Mitteilung zu machen, daß er in den nächsten 14 Tagen einen

Tanzkurs

hier eröffnen wird. Diejenigen Herren und Damen, welche sich hieran beteiligen wollen, werden höflichst ersucht, sich bis **Sonntag den 7. Januar** bei Herrn **Uermann z. Hirsch** anzumelden.

Hochachtungsvoll

Christian Spring,
 Tanzlehrer aus Stuttgart.

Winnenden.

Auf Sylvester

empfiehlt:

feinste Berliner Pfannkuchen,
 kalten und warmen **Punsch,**
 verschiedene **Sorten Liköre,**
 griechische und **Palästina-weine,**
Champagner

von M. 2.50 an per Flasche,
 sowie frisch eingetroffene

Orangen.

Ernst Sommer, Conditior.

Winnenden.

Reste. Reste.

Buckskin-Reste

von 1 bis 3 Meter,

Kleiderstoff-Reste

von 2 1/2 bis 6 Meter,

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen.

C. Oppenländer.

Winnenden.

Auf Sylvester

empfiehlt:

alle Sorten Hefenbackwerk,

als

Gugelhopsfen, Hefenkränze, Neujahrsbrezeln usw.

H. Sieber, Bäcker.

MAGGI erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen u. zwar genügen wenige Tropfen. Zu haben bei **Jul. Volz, Conditorei u. Spezereivaren.**

Winnenden.

Da es jetzt wieder günstige Zeit ist zum Ausstreuen von **Thomasphosphatmehl,**

bringe ich mein Lager in empfehlende Erinnerung.

L. Baumann, Mehlhandlung.

Erbsen, Linsen und Perl-Bohnen

in verschiedenen Sorten empfiehlt in guttrocknender Ware der Obige.

G. Pfeiderer,
Marktplatz Winnenden.



Anfertigung von Betten
von Mark 50.— an.

Winnenden.
Mein
Wasch- und Bügel-Geschäft
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Auch mache ich meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam, daß ich wieder **Bügel-Kurse** bei billigster Berechnung geben werde.
Marie Sidle Ww.

Für alle Hustende sind
Kaiser's Brust-Caramellen
aufs dringendste zu empfehlen.
2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unübertrroffen bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.
Paket 25 J bei **R. Hahn** in Winnenden, **A. Fr. Eckstein** in Schwaikheim.

Laubsäge-Holz
per Meter von 90 Pfg. an.
Vorlagekatalog und Preisliste über alle Laubsäge- & Kerbschnitt-Werkstoffe gratis.
G. Schaller & Co.
Konstanz, 3 Marktstätte 3.

Wegen des Neujahr-Festes fällt das Montag- bzw. Dienstagblatt aus.

Das neue Jahrhundert.
Mitternacht! Die Glocken klingen Durch die Lande — weit und breit Hat das Große zu bedeuten, Denn sie läuten eine Zeit In die Ewigkeit hinab — In ein hundertjähr'ges Grab.
Hundert Jahre! — Was sie brachten, Dankbar nehme man es hin, Kummervolles, Freudenreiches Sieht der grüblerische Sinn — Also auch der Lobgesang, Der erschallt im Glockenlang.
Menschheit wirkt und strebet weiter, Sät Liebe, sät Glück, Daß sie stets dem Reizele Allgemach entgegensteht.
Dies der Wunsch zum Jahreslauf: Frisch gewagt — ein froh „Glück auf!“

Landesnachrichten.
— Se. Kgl. Maj. haben am 2. Dezember d. Jz. die erledigte evangelische Pfarrei Delbronn, Dekanats Knittlingen, dem Pfarrverweser **Karl Jung** in Birkmannweiler, Dekanats Waiblingen übertragen.
Winnenden, 29. Dezbr. Wie wir hören, werden hauer in der Eploesternacht auch

Winnenden.
= Neujahrskarten =
empfehl in großer Auswahl billigst
G. Friedrich Ww.
Winnenden.

Selbstgemachte Eiernudeln
von 40 J an, sowie
Eierriebele und Bandnudeln
empfehl, in 5 Pfd.-Schachteln entsprechend billig
J. G. Kreh.

Carl Heeg, Dentist
ist nur Donnerstags in Winnenden zu sprechen.
(Villa Häussler alter Graben).
Schmerzloses Zahnziehen mit Bromäethyl.

Rattentod zur vollständig. Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Haustiere, à 50 J u. 1 M in den Apotheken in Winnenden.
Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlichst zu empfehlen, zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.
Debmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Haimerl, Oekonom.**

Asthma (Atemnot) findet schnelle u. sichere Binderung beim Gebrauch von **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** (Bestandteile: 10% Aliumsast, 90% reinst. Zucker.) In Schachteln à M 1.— bei **Conb. Barchet Ww.**

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche!
Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwannensfedern, Schwattfedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunnen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern u. Pfund für 0,60; 0,80; 1,20; 1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbwels 2; wels 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwannensfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwannensfedern 5,75; 7; 8; 10. Acht chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarraunen 3; 4; 5. Jedes belieb. Quantum zollfrei gegen Nachnahme! Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislagen für Federn-Proben erwünscht!

Beglückt und beneidet
werden Alle, die eine zarte, weiße Haut, rosigen, jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Commerzprossen und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauche man nur:
Radebeuler Lilienmilch-Seife von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.** à St. 50 J bei **Apotheker Gmelin.**

Plüß-Stauffer-Kitt,
das Beste zum Ritten zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 J, empfiehlt
R. Wahn, Kaufmann.
Winnenden.
Einen Stehschild hat zu verkaufen **G. Klein.**
B a a h.
Eine Kuh samt dem Kalb hat zu verkaufen **Schwegler.**

Winnenden.
Heute Samstag und über
Neujahr-Fest

Wackelsuppe
nebst **Bockbier,**
wozu höflichst einladet
G. Striebel, Bierbrauer.
Winnenden.

Tivoli-Bockbier
bringe Sonntag und Neujahr-Fest in Ausschank und ladet freundlichst ein
J. Zeller z. Waldborn.
Winnenden.

Einige tausend Mark
wären gegen gute Sicherheit auszuleihen.
Reflektanten wollen sich behufs weiterer Auskunft an die Redaktion dieses Blattes wenden.
Winnenden.
Zu vermieten auf 1. April den von mir käuflich erworbenen

Hausanteil
der Witwe **K a u l e b e r,** bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, nebst allem Zubehör, auch kann Scheuer und Stallung billig dazu gegeben werden.
August Kull.
Schwaikheim.
Ein junger tüchtiger

Arbeiter
kann bei dauernder Beschäftigung sofort eintreten bei
Wilhelm Frank, Schneider.
Winnenden.

Eine Weste
wurde gefunden. Abzuholen bei
Fr. Rieger.
J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart,
26 Olgastraße 26.

hier, wie anderwärts, die Glocken geläutet werden und zwar wird das alte Jahrhundert hinausgeläutet, mit allen Glocken um 11^{3/4} Uhr beginnend, mit einer endigend; alsdann ertönt ein Choral vom Turme; hierauf wird das neue Jahrhundert eingeläutet, beginnend mit einer Glocke und endigend mit allen. Wir zweifeln nicht daran, daß die Einwohnerschaft zur Aufrechterhaltung der dem würdigen Ernst der Situation entsprechenden Ruhe und Ordnung beifällig sein wird.
Winnenden, 28. Dezbr. (Eingefendet.)

Der Kriegerverein hielt am Stefansfesttag im Gasthof z. „Krone“ seine diesjährige Weihnachtsfeier ab. Das reichlich zusammengestellte Programm bot sehr viel Abwechslung und wurde flott durchgeführt. Sämtliche Aufführungen fanden reichen Beifall. Da ein jeder der Darsteller sein möglichstes dazu beitrug, um die Feier zu einer recht schönen zu gestalten, so können die zahlreichen Teilnehmer auf einen genussreichen Abend umsomehr zurückblicken, als auch die aufmerksame Beobachtung wie gute Küche und Keller des Gasthofs zum Gelingen des Ganzen wesentlich beitrugen.
Waiblingen, 26. Dez. Am gestrigen Christfest beging **Delan Gsh** hier sein 70. Geburtsfest. Aus diesem Anlaß begab sich eine Abordnung der bürgerl. Kollegien zu dem greisen Jubilar, um ihm im Namen der Stadtvertretung und der Bürgerschaft ihre Glückwünsche darzubringen.
Stuttgart, 26. Dez. Das Gesamtkollegium der landw. Zentralstelle wird sich in seiner nächsten Sitzung mit Maßregeln gegen die in der

Landwirtschaft herrschende Arbeiternot beschäftigen. Anlaß dazu giebt eine Eingabe des V. landwirtschaftlichen Gauverbands, nachstehende Bitten mit wohlwollender Besürwortung der Kgl. Regierung zu übergeben: 1) die Beschäftigung der Arbeiter für Staatsbetriebe in der Erntezeit möglichst einzuschränken und bei Ausführung von Straßenbauten diesen Verhältnissen möglichst Rechnung zu tragen; 2) einen Teil der aktiven Militärmannschaften in größerem Maßstabe als bisher zu beurlauben; 3) bei Einziehung der Reserve und Landwehr die landwirtschaftlichen Arbeiter möglichst zu berücksichtigen; 4) die Niederlassung von landwirtschaftlichen Arbeitern durch Baugenossenschaften und entsprechende Etatsmittel zu unterstützen. Von den übrigen Gauverbänden haben sich bis jetzt 5, nämlich der VII., X., XI., XII. und IV. dem Inhalt der Eingabe in der Hauptsache angeschlossen, während der III. Gauverband nur die Punkte 2 und 3 unterstützt, ein Bedürfnis für die Punkte 1 und 4 aber nicht anerkennt.

Stuttgart, 28. Dez. Dem Verein für Volksheilstätten in Württemberg, der gegenwärtig eine Heilstätte für 100 Lungenkranke bei Reichenberg, D. A. Badnang, mit einem Aufwand von 450 000 M errichtet, ist neuerdings eine sehr erfreuliche Förderung und Ermutigung dadurch zu Teil geworden, daß das „Deutsche Zentralkomitee zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke“ in Berlin (Vorsitzender: Staatssekretär des Innern Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner) demselben einen Baufostenbeitrag von 25 000 M

